

Mit einem hart umkämpften Sieg gegen den Tabellennachbarn aus Niederwiesa konnte unsere 1. Mannschaft wichtige Punkte für den Klassenerhalt sammeln. Dabei war der Spielverlauf unheimlich spannend und teilweise auch dramatisch.

Die Niederwieser, welche man schon viele Jahre kennt, sahen dieses Spiel genau wie unsere Mannschaft als letzte Chance, in dieser Hinrunde noch zu punkten. Und wie schon in vielen Begegnungen gegeneinander, wurde es auch dieses mal ein heißer Tanz. Nach den Doppeln führte man 2:1, da Jens mit Markus sowie Thomas mit Sven gewinnen konnten. Auf zwei verlorenen Spielen im ersten Paar folgten Siege von Andy und Sven, was eine 4:3 Führung bedeutete. Anschließend gab es eine Serie von vier gewonnenen Spielen der Gäste, womit sich diese mit einer 7:4 Führung auf der Siegerstraße befanden und sich schon das Gewinnerbierchen zurecht stellten. Was dann folgte war schon Dramatik pur. Andy siegte gegen Hinkelmann recht souverän 3:1. Sven biss sich dann gegen Köst die Zähne aus. Nach einem 0:2 Rückstand konnte der 3. Satz gewonnen werden, bevor im vierten Satz ein Matchball abgewehrt und der Satz noch 13:11 gewonnen werden konnte. Im hart umkämpften 5. Satz behielt dann Sven wiederum die Oberhand und gewann 11:8. Somit bekam das Spiel noch mal richtig Dampf. Thomas setzte sich dann mit viel Kampf gegen Teeg durch und siegte ebenso. Jetzt kam es auf Armin an, dessen Nervenkostüm wieder stark angegriffen war. Am Ende konnte dieser Röder mit -7;7;-10;9 und 8 besiegen und so gegen die schon leicht frustrierten Niederwieser das letzte Doppel erzwingen. In diesem machten Jens und Markus ein klasse Spiel. Nachdem die beiden ersten Sätze jeweils knapp 12:10 gewonnen werden konnten, waren die Gäste moralisch ziemlich kaputt und verloren auch den 3. Satz klar. Die Enttäuschung nach dieser Niederlage war auf Grund der vergebenen Führung bei den Gästen natürlich groß, während unsere 1. Mannschaft erst mal tief durchatmen konnte. Trotzdem wird erst richtig eng in Sachen Klassenerhalt.